



## Fall des Monats August 2010

### Immer voll

Fall-Nr: 7567

#### Was ist passiert?

Die Kanülenabwurfbehälter sind immer überfüllt und nicht verschlossen. Deshalb großes Verletzungsrisiko für Pflegekräfte und Ärzte.

#### Was war das Ergebnis?

Durch das Überfüllen ist das Verschließen des Abwurfbehälters nicht möglich bzw. risikobehaftet.

#### Wo sehen Sie Gründe für dieses Ereignis?

Sorgfaltspflicht wird zu wenig beachtet.

#### Wie häufig tritt ein solches Ereignis ungefähr auf?

Täglich

#### Kam der Patient zu Schaden?

nicht anwendbar (kein Patient beteiligt)

#### Welche Faktoren trugen zu dem Ereignis bei?

- Persönliche Faktoren des Mitarbeiters (Müdigkeit, Gesundheit, Motivation etc.)
- Organisation (zu wenig Personal, Arbeitsbelastung etc.)

**Altersgruppe:** leer

**Geschlecht:** leer

**Zuständiges Fachgebiet:** anderes Fachgebiet

**In welchem Kontext fand das Ereignis statt?** Prävention

**Wo ist das Ereignis passiert?** Krankenhaus

**Versorgungsart:** Routinebetrieb

**Wer berichtet?** Andere Berufsgruppe



## Kommentare

### ***Kommentar des Anwenderforums:***

- Klärung der Zuständigkeit für das frühzeitige Leeren der Behälter (Verantwortlichen im Bereich für dessen Entsorgung bestimmen).
- Definieren eines festgelegten Rhythmus der Kontrolle der Behälter
- Überprüfen der Abwurfbehälter als Aufgabe z. B. der Pflege im Nachtdienst mit aufnehmen (z.B. ein- oder zweimal wöchentlich). Das Überprüfen und Wechseln der Behälter ist mit keinem hohen Zeitaufwand verbunden.
- Schulung der Mitarbeiter im Rahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes (jährlich 1x Pflicht!, darüber hinaus bei entsprechendem Anlass oder geänderten Umfeldbedingungen)
- Breite Kommunikation im Team: „Wir sind verantwortlich für unsere Sicherheit und die Sicherheit unserer Kollegen/innen!!!“